

## **Änderungen im Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten:**

### **„8. Nachtrag vom 19. Dezember 2016“**

#### **1. In § 49 werden Abs. 1 – 3 wie folgt geändert:**

(1) Der monatliche Bruttobezug in der Gehaltsgruppe A 1 beträgt Euro 4.891,10.

Dieser Betrag erhöht sich bei Vorliegen zumindest einer positiven Evaluierung der Tätigkeit (nach UG 2002) im jeweiligen Zeitraum

nach sechsjähriger Tätigkeit auf Euro 5.372,80,

nach 12-jähriger Tätigkeit auf Euro 5.854,50,

nach 18-jähriger Tätigkeit auf Euro 6.336,20 und

nach 24-jähriger Tätigkeit auf Euro 6.817,90.

(2) Der monatliche Bruttobezug in der Gehaltsgruppe A 2 beträgt Euro 3.686,70, bei ArbeitnehmerInnen mit einschlägigem Doktorat oder Ph.D. Euro 4.288,80. Diese Beträge erhöhen sich

a) nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung (§ 27) auf Euro 4.650,20,

b) und bei Vorliegen zumindest einer positiven Evaluierung der Tätigkeit (nach UG) im jeweiligen Zeitraum nach sechsjähriger Tätigkeit als assoziierte/r ProfessorIn auf Euro 5.131,90 ,

nach 12-jähriger Tätigkeit auf Euro 5.613,70,

nach 18-jähriger Tätigkeit auf Euro 6.095,40 und

nach 24-jähriger Tätigkeit auf Euro 6.577,00.

(3) Der monatliche Bruttobezug in der Gehaltsgruppe B 1 beträgt Euro 2.731,00. Dieser Betrag erhöht sich

a) nach dreijähriger Tätigkeit auf Euro 3.237,80. Die Dreijahresfrist verkürzt sich um Zeiträume, für die tätigkeitsbezogene Vorerfahrungen nachgewiesen werden;

b) nach achtjähriger Tätigkeit in der Einstufung nach lit. a oder bei Vorliegen eines Doktorates, das Voraussetzung für die Begründung des Arbeitsverhältnisses war (Postdoc-Stelle),  
auf Euro 3.626,60;

c) nach achtjähriger Tätigkeit in der Einstufung nach lit. b auf Euro 4.018,10;

d) nach achtjähriger Tätigkeit in der Einstufung nach lit. c auf Euro 4.228,80.

#### **2. § 54 Abs. 1 wird wie folgt geändert:**

(1) Das monatliche Bruttoentgelt in Euro beträgt (Klammerausdruck J = Vorrückungszeitraum in Jahren; für Vorrückung notwendige innerbetriebliche Arbeitserfahrung)

## Gehaltsschema allgemeines Universitätspersonal

VwGr	Qualifikationsstufe						
I	Grundstufe						
	1.598,4 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5	R6	R7
	1.717,5 (3 J)	1.777,0 (3 J)	1.896,2 (5 J)	1.956,0 (5 J)	2.015,4 (5 J)	2.075,2 (8 J)	2.134,7
IIa	Grundstufe						
	1.717,5 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5	R6	
	1.896,2 (3 J)	2.015,4 (5 J)	2.110,9 (7 J)	2.206,3 (8 J)	2.301,8 (8 J)	2.373,2	
IIb	Grundstufe						
	1.836,8 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5	R6	
	2.015,4 (3 J)	2.134,7 (5 J)	2.230,2 (7 J)	2.325,5 (8 J)	2.421,0 (8 J)	2.492,4	
IIIa	Grundstufe						
	1.956,0 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5		
	2.194,5 (5 J)	2.492,4 (7 J)	2.731,0 (8 J)	2.910,0 (8 J)	3.029,2		
IIIb	Grundstufe						
	2.254,2 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5		
	2.492,4 (5 J)	2.790,7 (7 J)	3.029,2 (8 J)	3.207,8 (8 J)	3.327,1		
IVa	Grundstufe						
	2.492,4 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4			
	2.969,3 (8 J)	3.327,1 (8 J)	3.747,1 (8 J)	3.927,7			
IVb	Grundstufe						
	2.731,0 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4			
	3.237,8 (8 J)	3.626,6 (8 J)	4.018,1 (8 J)	4.228,8			
V	Grundstufe						
	2.969,3 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4			
	3.506,3 (8 J)	3.927,7 (8 J)	4.288,8 (8 J)	4.529,7			

### 3. § 56 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Die monatliche Lehrlingsentschädigung für Lehrlinge im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes beträgt im

1. Lehrjahr: Euro 535,90;
2. Lehrjahr: Euro 705,70;
3. Lehrjahr: Euro 899,70;
4. Lehrjahr: Euro 1.190,40.

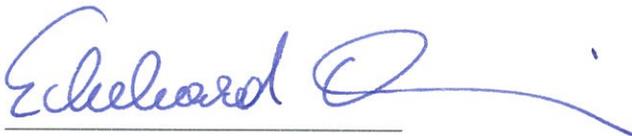
**4. In § 81 wird folgender Abs. 14 angefügt:**

(14) Die Gehälter der dem Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten unterliegenden Personen (§§ 49, 54), jeweils einschließlich allfälliger Überzahlungen, sowie die Lehrlingsentschädigung (§ 56) werden mit Wirkung ab 1.1.2017 um 1,0 %, aber mindestens um € 34,50 erhöht. Bei Teilzeitbeschäftigung gilt der aliquote Euro-Betrag. Die so errechneten Beträge werden kaufmännisch auf die erste Dezimalstelle gerundet.

Wien, am 22. Dezember 2016

Österreichischer Gewerkschaftsbund  
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst

Dachverband der Universitäten



Mag. Dr. Eckerhard Quin  
Bereichsleiter Dienstrecht, Kollektivverträge



Ass.-Prof. Mag. Dr Wolfgang Meixner  
Vorsitzender